



Mitten im Geschehen



**Berufsfachschule
Pflege**

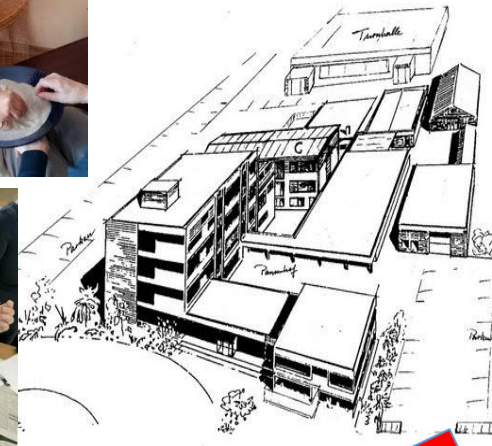
Lernen mit Rückenwind

Berufsbildende Schulen Wittmund

Unser Leitbild

Wir sind ein regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung im Landkreis Wittmund. Ziel unserer Arbeit ist die zukunftsorientierte berufliche Qualifikation und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Das Lernen und Lehren an unserer Schule orientiert sich an den Prinzipien der Leistungsbereitschaft und der Zuverlässigkeit. Von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft erwarten wir Kritikfähigkeit und Toleranz.

Unser Leitbild umfasst die strategischen Zielsetzungen der Berufsbildenden Schule Wittmund und bildet den Handlungsrahmen zur Gestaltung unserer Schulkultur. Dabei steht im Mittelpunkt, dass alle am Schulleben Beteiligten erfolgreich lernen, lehren und arbeiten können.



**Ab 2020 generalistische Pflegeausbildung
– wir machen mit!**

Unsere Leitsätze:

- Wir sind eine moderne und innovative Schule mit einem für unsere Region spezifischen Profil.
- Wir stellen die Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir bieten hohe Unterrichtsqualität.
- Wir entwickeln ein positives Lernumfeld.
- Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir kommunizieren in einer offenen und transparenten Organisation.
- Wir kooperieren gleichberechtigt mit unseren Bildungspartnern.
- Wir fördern umwelt- und gesundheitsbewusstes Handeln.
- Wir fühlen uns der ostfriesischen Heimat und den Menschen der Region verpflichtet.

**Wir stehen Ihnen in allen Fragen telefonisch, per E-Mail oder auch für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.
Anmeldungen sind via Internet/E- Mail oder per Telefon/Fax möglich.**



**Berufsbildende
Schulen
für den Landkreis
Wittmund**

Leepenser Weg 26-28
26409 Wittmund
Tel. 04462 86 3100
Fax 04462 86 3156

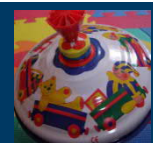
www.bbs-wittmund.de



Berufsfachschule Pflege

www.bbs-wittmund.de

Stand 09/2019



Informationen zur Berufsfachschule Pflege

Ausbildungsziel

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann befähigt die Auszubildenden, **Menschen aller Altersstufen** in den allgemeinen und speziellen Versorgungsbereichen der Pflege pflegen zu können.

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann vermittelt die für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen Kompetenzen.

Die neue generalistische Pflegeausbildung führt die Ausbildungen in Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zusammen. Eine Spezialisierung nach 24 Monaten ist möglich – wir raten jedoch zur „echten“ generalistischen dreijährigen Ausbildung!

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zu der Ausbildung ist

1. der **mittlere Schulabschluss** oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss
oder

2. der **Hauptschulabschluss** oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis

a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer,

b) einer erfolgreich abgeschlossenen Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mind. einjähriger Dauer
oder

c) einer bis zum 31. Dezember 2019 begonnenen, erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in der Kranken-/Altenpflegehilfe
oder

3. der erfolgreiche Abschluss einer **sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung**.

Anmerkung: Weitere Infos ggf. nach Prüfung der indiv. Unterlagen. Infos zur Beschaffung des Erweiterten Führungszeugnisses, Gesundheitsnachweises erfolgen mit der Aufnahmebestätigung!

Wer sich für diese Berufsausbildung entscheidet, sollte sich gut auf Menschen einstellen können und dafür bestimmte persönliche Eigenschaften wie z.B. Einfühlsamkeit, Geduld, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit sowie Beziehungs- und Teamfähigkeit mitbringen. Neben der persönlichen Eignung muss ein Nachweis (ärztliche Bescheinigung) über die gesundheitliche Unbedenklichkeit erbracht werden.

Stundentafel

Fächer/Curriculare Einheiten (CE)		Gesamtstunden		
Berufsübergreifender Bereich				
Deutsch/Kommunikation				
Fremdsprache/Kommunikation		280		
Politik und Religion				
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie und schulische Praxis				
CE		1./2. Jahr	3. Jahr	Gesamt
CE 1	Ausbildungsstart – Pflegefachfrau/Pflegefachmann werden	70	0	70
CE 2	Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen	180	0	180
CE 3	Erste Pflegeerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren	80	0	80
CE 4	Gesundheit fördern und präventiv handeln	80	80	160
CE 5	Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken	200	140	340
CE 6	In Akutsituationen sicher handeln	60	60	120
CE 7	Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team	80	80	160
CE 8	Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten	160	90	250
CE 9	Menschen in der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen	150	50	200
CE 10	Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern	120	60	180
CE 11	Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen	80	80	160
		1260	640	1900
	Weitere Stunden zu freien Verfügung			200
				2100

Es gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen BbS-VO!
Alle Informationen unter Vorbehalt!

**Generalistische Pflegeausbildung
ab 2020 auch an den BBS Wittmund!**

Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Pflege/des Gesundheitswesens durchgeführt. Die praktische Ausbildung sieht Einsätze in folgenden Bereichen und Versorgungsformen vor:

1. und 2. Ausbildungsdrittel	
Orientierungseinsatz (Stammeinrichtung)	400 Std.
Pflichteinsatz stationäre Akutpflege	400 Std.
Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege	400 Std.
Pflichteinsatz ambulante Pflege	400 Std.
Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung	120 Std.
	1720 Std.
3. Ausbildungsdrittel	
Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung	120 Std.
weiterer Einsatz und freie Verteilung	160 Std.
Vertiefungseinsatz (Stammeinrichtung)	500 Std.
	780 Std.

Die BBS Wittmund arbeitet mit vielen Einrichtungen zusammen und hat mit diesen Kooperationsverträge abgeschlossen. Eine aktuelle Liste der Einrichtungen ist in der BFS Pflege erhältlich. Der Ausbildungsvertrag wird zwischen der Einrichtung und der Praktikantin/dem Praktikanten im Einvernehmen mit der Schule geschlossen.

Zeugnisse und Prüfung

Es wird eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung durchgeführt. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird der berufliche Abschluss und der Erweiterte Sek.-Abschluss I erworben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über www.bbs-wittmund.de.